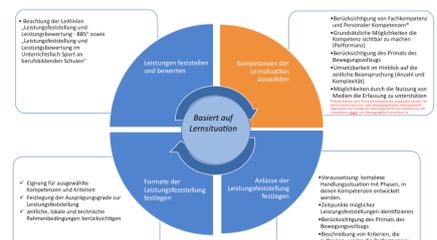


Schule/Schulform/Berufsbereich: Berufliches Gymnasium – Einführungsphase (Klasse 11)		Sport	LS 3
Curricularer Bezug: Bestimmungen für den Schulsport (2018) Kerncurriculum für ... das berufliche Gymnasium (2018)		Bewegungsfeld: <i>Spielen</i>	
Einführungsphase: 1. Lernsituation Sport		Bewegungsfeldgruppe: <i>Rückschlagspiele</i> <i>am Beispiel Badminton,</i> <i>alternativ: Tischtennis, Volleyball</i>	
Titel der Lernsituation: Miteinander im Gegeneinander		geplanter	
Autor/in: Kommission zur Weiterentwicklung der Leitlinie „Schulisches Curriculum“ im Hinblick auf kompetenzorientierte Prüfungen und Kriterien zur Leistungsbewertung im handlungsorientierten Unterricht – AG Sport		Zeitrichtwert: <i>10 – 16 U.-Std.</i>	
Handlungssituation			
„Schon wieder muss ich mit jemand zusammenspielen, der/die schlechter/besser spielt als ich. Da kann ich doch nichts lernen, es macht so einfach keinen Spaß! Der/die eine muss nur einfache/schwere Bälle spielen und der/die andere hat keine Lust mehr, weil er/sie keinen Ball trifft und kein Spiel zustande kommt.“ Das sind die Reaktionen als die Lehrkraft ankündigt, dass in den nächsten ... Doppelstunden Badminton gespielt wird und dabei grundsätzlich jeder mit jedem spielt. Auf das Turnier am Ende freue ich mich (nicht!). Da bin ich echt gespannt/Da weiß ich schon jetzt, wie das ausgeht.			
Handlungsergebnis			
(Entwicklung) und Einsatz mentaler und spieltaktischer Strategien im Übungsprozess und Wettkampf beim Badminton			
Handlungskompetenz/angestrebte Kompetenzen			
prozessbezogene Kompetenzen (lt. KC-GO) Die Schülerinnen und Schüler ...	Die Schülerinnen und die Schüler...		
<ul style="list-style-type: none"> erwerben Lernstrateg. arbeiten in versch. Sozialf. treffen bewusste Ents. 	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln individuelle Strategien zur/m zielorientierten und merkmalgestützten Bewegungsanalyse und Taktikfeedback nutzen mentale und kommunikative Strategien für einen unterstützenden und freudvollen Spiel- und Übungsbetrieb respektieren Leistungsunterschiede bringen sich in Übungs-, Spiel- und Reflexionsphasen konstruktiv, initiativ und zielorientiert ein. 		
Inhaltsbezogene Kompetenzen (lt. KC-GO) Die Schülerinnen und Schüler ...	Die Schülerinnen und die Schüler...		
<ul style="list-style-type: none"> wenden spielspez.... setzen gruppentakt.... 	<ul style="list-style-type: none"> wenden die Basistechniken der jeweiligen Rückschlagsport an. demonstrieren grundlegende spieltaktische Verhaltensweisen wettkampforientierter Rückschlagspiele. lernen zunehmend das gegnerische Verhalten zu antizipieren. 		



Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensstrategien zum Umgang mit Sieg und Niederlage • Aufschlag, Uh-Clear und Überkopfschläge in Grobform • Bedeutung Zentralposition für Spieltaktik in Verteidigung und Angriff • Zentrale Spielregeln (Feld, Zählweise, Aufschlag)
<p>Vollständige Handlung oder fachspezifische (sportdidaktische) Vorgehensweise</p> <p>Die Phasen der vollständigen Handlung strukturieren die Entwicklung der Personalkompetenz. Elemente des genetischen Lernens strukturieren die Vertiefung und Erweiterung grundsätzlicher rückschlagspielbezogener Fachkompetenzen. Die Lehrkraft setzt den Rahmen (hier: Wettkampforientierung durch Turnier) und organisiert die sportpraktischen Übungsphasen. (red. Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die linke Spalte beschreibt den allgemeinen handlungsorientierten Ablauf; die rechte Spalte die konkrete Umsetzung in dieser Lernsituation - in rot ist die Zuordnung der Formate verdeutlicht; durchgängig erfolgt die Feststellung des Hilfs-, Gesprächs- und Initiativverhaltens) 	
<p><u>Informieren/Analysieren:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren und erfassen im Rahmen einer Handlungssituation die komplexe Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung unter Berücksichtigung eines möglichen Handlungsergebnisses.</p>	<p>Die Lehrkraft stellt die Makroplanung vor und initiiert durch die Botschaft eines Zeitungsartikels die Problematik. Die Schüler*innen problematisieren auf der Ebene der Personalkompetenz ihre Einstellung und ihr Verhalten im Wettkampf und analysieren auf der Ebene der Fachkompetenz ihre sportartspezifischen taktischen und technischen Entwicklungspotenziale. Die Sammlung erfolgt auf Metaplankarten sowie über 03_Rückmeldebogen Spielfähigkeit-Badminton</p>
<p><u>Planen:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler planen ihr Vorgehen zur Bearbeitung und Dokumentation der komplexen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Die Planung erfordert, sich Informationen für die Durchführung zu beschaffen, einen vorläufigen Arbeits- und Zeitplan zu erstellen, die angestrebte Art eines Handlungsergebnisses vorzuschlagen und mögliche Kriterien für die Kontrolle und Beurteilung des Handlungsergebnisses zu identifizieren.</p>	<p>Je nach Bedingungsanalyse der Lerngruppe definieren die Schüler*innen auf der Ebene der Personalkompetenz mögliche Verhaltensweisen und Einstellungen für ein freudvolles und wettkampforientiertes Rückschlagspiel oder diskutieren vorgegebene Kriterien. Im Verlauf der Lernsituation kann dies geöffnet werden. Auf der Ebene der Fachkompetenz entwickeln sie eine Priorisierung ihrer spieltaktischen und –technischen Übungen. Der Arbeitsauftrag dazu wird mündlich erteilt.</p>
<p><u>Entscheiden:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich auf Grundlage der vorangegangenen Planung für einen Lösungsweg oder mehrere Lösungswege und legen dabei ein Handlungsergebnis sowie Vorgehensweise, Zeitrahmen, Verantwortlichkeiten und Beurteilungskriterien fest.</p>	<p>Die Schüler*innen legen auf der Ebene der Personalkompetenz Kriterien für Einstellungen und Verhalten fest, welche ein freudvolles Spiel unterstützen können. Sie entscheiden sich für Schwerpunkte im eigenen Lernprozess. Sie entscheiden sich für individuell geeignete Übungsformen. Der Arbeitsauftrag dazu erfolgt mündlich. Material: 02_Ich will-Karte</p>

<p><u>Durchführen:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die komplexe Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung entsprechend der Planungsentscheidungen. Sie beschaffen ggf. weitere Informationen und verarbeiten die vorhandenen Informationen, um das Handlungsergebnis zu erreichen und gegebenenfalls zu präsentieren.</p>	<p>Die Schüler*innen wenden die Kriterien ihres Spielverhaltens an und reflektieren diese. PK-Bewertungsbogen Badminton</p> <p>In den Übungen verbessern sie ihre spieltaktische und –technische Spielfähigkeit. Der Arbeitsauftrag dazu erfolgt mündlich. Material: 05_Selbstbewertungsbogen</p>
<p><u>Kontrollieren/Bewerten:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren das Handlungsergebnis auf Vollständigkeit und Plausibilität gemäß festgelegter Beurteilungskriterien (Soll-Ist-Vergleich). Sie beurteilen die Eignung des Handlungsergebnisses als Lösung für die zentrale Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung.</p>	<p>Die Schüler*innen beurteilen ihr Spielverhalten mittels partnerschaftlicher Beobachtung. Durch das Badmintonturnier erfahren sie Rückmeldungen über den sportspielspezifischen Leistungsstand. FK-Bewertungsbogen Badminton</p>
<p><u>Reflektieren:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Bearbeitung der komplexen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Sie identifizieren Stärken und Verbesserungspotentiale des eigenen Lernprozesses sowie des Arbeitsprozesses in den Phasen der vollständigen Handlung und erweitern damit ihre Handlungskompetenz.</p>	<p>Die Schüler*innen reflektieren ihren Lernprozess und das Resultat in Form ihres Spielverhalten anhand der selbst erstellten Kriterien. Sie übertragen diese Erfahrung auf andere Lebensbereiche. Sie identifizieren grundlegende spieltaktische und spieltechnische Merkmale des Badmintonspiels für alle Rückschlagspiele.</p>
<p>Berücksichtigung schulischer Entscheidungen/weiterführende Hinweise</p>	
<p>Eingangsvoraussetzungen für die LS: Hand-Auge-Koordination beim Schlag mit dem Schläger, Rollen- und Arbeitsverständnis in Gruppenprozessen</p> <p>Einbindung inaktiver Schüler*innen : Bewegungs- und Spielbeobachtung, Coaching, Übernahme von Spielleitungs- und Turnierleitungsaufgaben, Stundeneröffnung, Erarbeitung theoretischer Grundlagen</p> <p>Verknüpfungen zu anderen Lernfeldern/Lernsituationen/Fächern:</p> <p>Leistungsfeststellung/-bewertung: s. Übersicht Leistungsfeststellung und –bewertung sowie Tabellarische Darstellung der Lernsituation</p> <p>Organisation (Ausstattung/ggf. Lernortkooperation): 8 Felder, Schläger, Bälle</p> <p>Sozialformen: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p>	

Methodische Hinweise: Bewegungsdemonstration, Bewegungsbeschreibungen, Beobachtungen und Selbsteinschätzungen, Zwischen- und Abschlussreflexionen

Medien: z.B. Videosequenzen, Arbeitsblätter, Beobachtungs- und Bewertungsbögen

Quellen: Literatur, Zeitschriften, Internet

Leistungsfeststellung und –bewertung des lernprozessbezogenen Leistungsnachweises zu dieser Lernsituation

			
Kompetenz	Kriterien	Format	Leistungs- bewertung
Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...		Anteil: 50 %
Fachkompetenzen			
...wenden die Basistechniken der jeweiligen Rückschlagsport an.	Bewegungsmerkmale des <ul style="list-style-type: none"> - Aufschlag und Uh-Clear - Ük-Clear <u>04 3a Ausprägungen FK</u>	L-Beobachtung s. Beobachtungsbogen <u>04-3 LS 1-FK</u> <u>Bewertungsbogen</u> <u>Badminton</u>	20 %
...demonstrieren grundlegende spieltaktische Verhaltensweisen	Individualtaktisches Verhalten: <ul style="list-style-type: none"> - Spiel aus ZP - Variabilität im Angriff <u>04 3a Ausprägungen FK</u>	L-Beobachtung s. Beobachtungsbogen <u>04-3 LS 1-FK</u> <u>Bewertungsbogen</u> <u>Badminton</u>	30 %
Personale Kompetenzen			Anteil: 50 %
...bringen sich in Übungs-, Spiel- und Reflexionsphasen konstruktiv, initiativ und zielorientiert ein. PK 1	Demonstration der <ul style="list-style-type: none"> - Hilfsbereitschaft - Initiativbereitschaft - Gesprächsbereitschaft <u>04-1a Ausprägungen PK1</u>	L-Beobachtung durch unterrichtsbegleitenden Beobachtungsbogen <u>04-1 Beteiligungs-Kursliste</u>	25 %
...nutzen mentale und kommunikative Strategien für einen unterstützenden und freudvollen Spiel- und Übungsbetrieb PK 2	1. Entwicklung von Lernstrategien 2. Umsetzung im Spiel als <ul style="list-style-type: none"> - Spielfreude für beide erhalten - respektvoller Umgang - Motivation, sich und Andere - Lösungsorientierung <u>04-2a Ausprägungen PK2</u>	Ich will-Karte für Strategieentwicklung 02_Ich will-Karte L-Beobachtung <u>04-2 LS 1-PK</u> <u>Bewertungsbogen</u> 05_Selbstbewertungsbogen L-Interview bei abweichenden/ fraglichen Ergebnissen	25 %

Hinweis: Die Kompetenzen gemäß KC-GO sind den Kompetenzen gemäß DQR wie folgt zugeordnet:

KC-GO		DQR
inhaltsbezogene Kompetenzen und fachbezogene Methodenkompetenz	=	Fachkompetenz
prozessbezogene Kompetenzen (außer fachbezogene Methodenkompetenz)	=	Personale Kompetenz